

chronische "Erkältung" seit über zwei Monate

Beitrag von „Ketfesem“ vom 29. November 2005 18:56

Hallo,

ich hab auch mal ein Problem zum Thema Gesundheit.

Seit Anfang September habe ich dauerhaft so eine Art Erkältung. Mal sind es Hals- und Ohrenschmerzen, dann kommt mal ein bisschen Schnupfen und das seit 13 (!!!) Wochen im Wechsel. Hab inzwischen schon zweimal Antibiotika bekommen, danach wars jeweils wieder besser, aber ganz gesund war ich in diesem Schuljahr noch nicht.

Seit letztem Freitag hab ich jetzt einen ganz schrecklichen Husten, so ganz trocken. Manchmal geht es soweit, dass ich richtige Erstickungsanfälle bekomme und teilweise muss ich mich nach so einem Hustenanfall fast schon übergeben. Mein Freund meint, dass es sich ganz furchbar anhört, nicht wie normaler Husten.

Jetzt steh ich vor der Frage: Geh ich (wieder mal) zum Arzt, auf die Gefahr, dass er mich länger krank schreibt. (War schon zweimal jeweils drei Tage nicht in der Schule, aber das hat auch nie gereicht, um richtig gesund zu werden.) Aber andererseits hätte ich nächsten Mittwoch ein Vorführstunde vor dem Seminar, die müsste ich dann absagen. Bin ja noch im Referendariat, muss in ein paar Monaten meine Prüfungen machen, da sollte ich möglichst wenig fehlen.

Bin echt total verzweifelt. Aber ich merke, dass ich in der Klasse auch nicht richtig voran komme (habe 3. Klasse Klassenleitung), weil mir einfach die Power fehlt, bin froh wenn ich den Tag irgendwie überstehe, es geht mir überhaupt nicht gut.

Was würdet ihr an meiner Stelle tun?